

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 4. Quartal 2013

**Branche: Konditoren (Zuckerbäcker) <sup>1)</sup>**

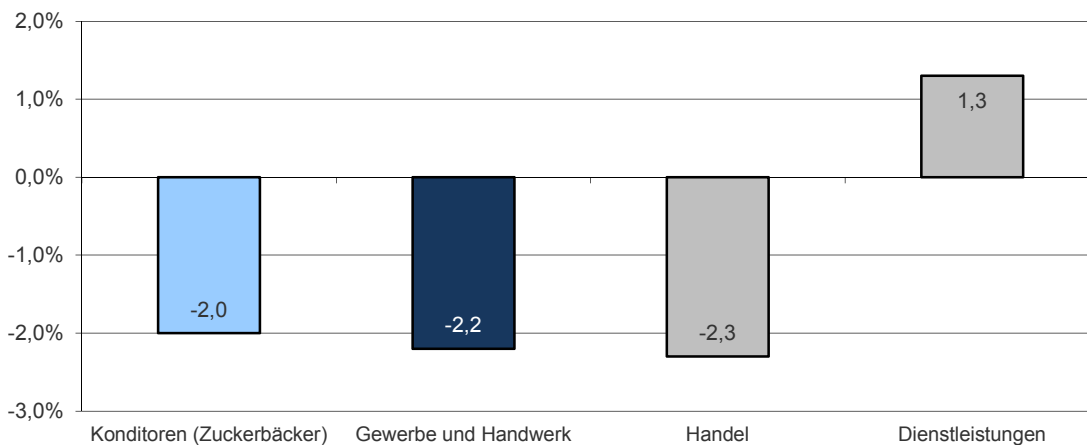
### 1 Entwicklung

#### 1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2013

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2013 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2012 wertmäßig um 2 % gesunken.

- 19 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 6,1 %,
- bei 56 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 25 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 9,0 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Konditoren (Zuckerbäcker)), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel);  
Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2013 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2012 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 38 Betrieben mit 413 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2013 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2012	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	20	61	19
Gewerbliche Auftraggeber	16	59	25
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	1	47	52

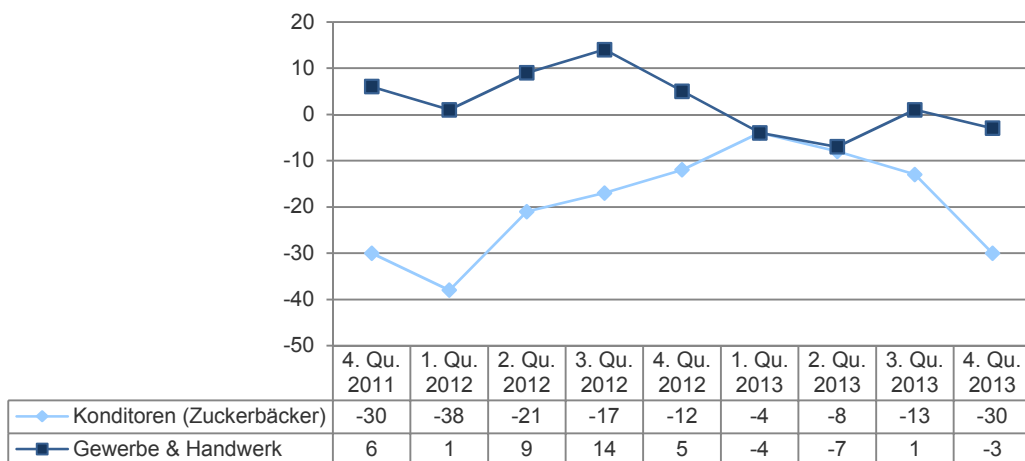
Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2013

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 9 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 52 % mit "saisonüblich" und
- 39 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -30

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



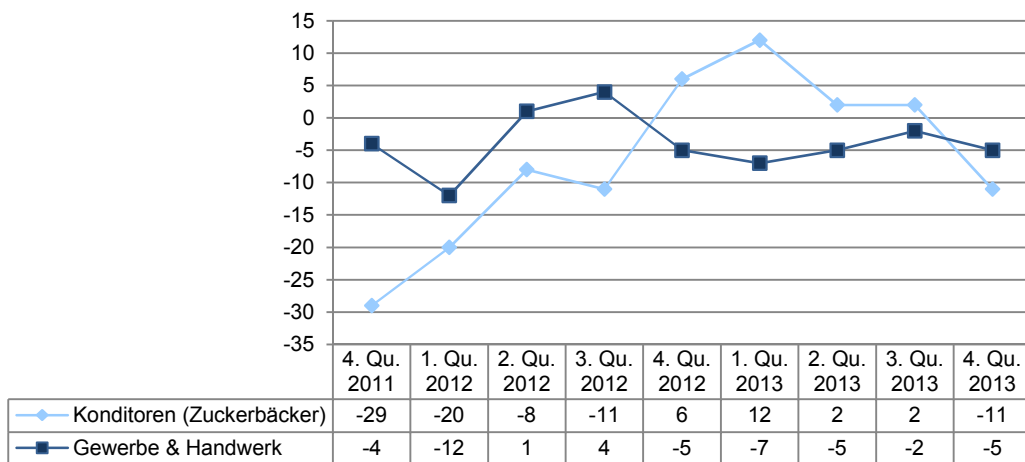
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2011 bis 4. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2013 meldeten 14 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2012,
- 61 % keine Veränderung und
- 25 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): -11

Die Situation ist demnach schlechter als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2011 bis 4. Quartal 2013

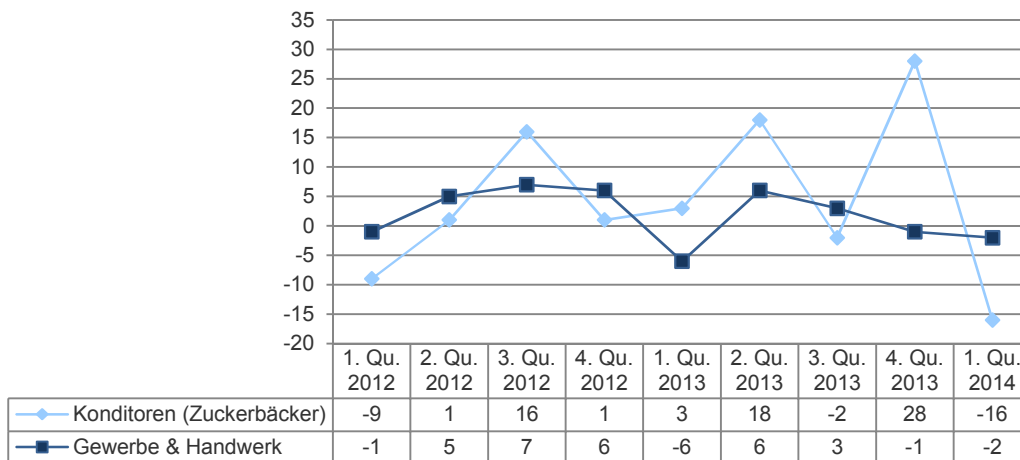
Quelle: KMU Forschung Austria

## 3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2014

### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2014 prognostizieren 6 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 72 % erwarten keine Veränderung und
- 22 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -16

Insgesamt hat der Pessimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



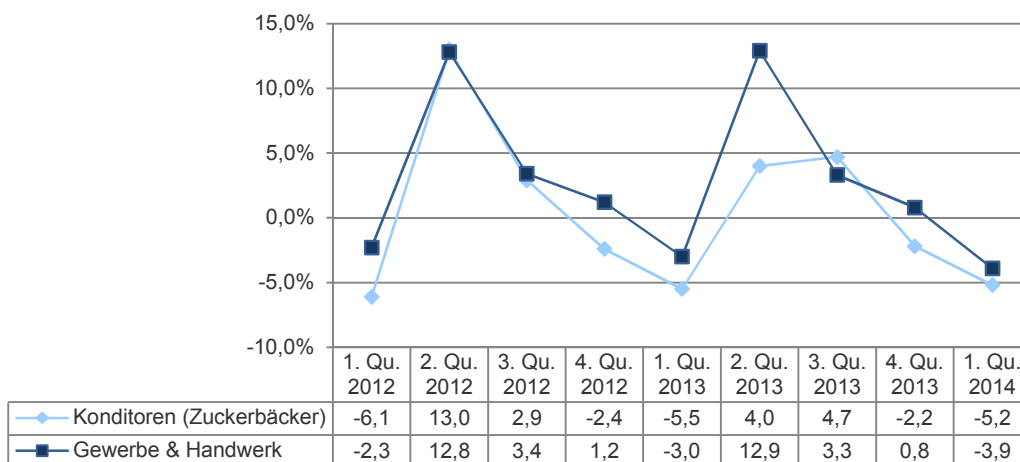
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2014

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 6 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2014 zu erhöhen,
- 75 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 19 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 5,2 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2014

Quelle: KMU Forschung Austria